

Eigenerklärungen zur Eignung – UVgO

(Vom Bewerber/Bieter bzw. Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft auszufüllen sofern nicht eine EEE eingereicht wird oder ein anderer Eignungsnachweis zugelassen ist. Bei Eintragung in das Amtliche Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich ersetzt eine Kopie des Bescheids diese Erklärung.)

Vergabenummer:

Maßnahme / Leistung:

Zutreffendes bitte ankreuzen:

- Bewerber
- Bieter
- Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft
- Nachunternehmer
- anderes Unternehmen

Name, Anschrift und USt.-ID des Unternehmens:

Angabe zur KMU-Eigenschaft (Angabe benötigt zur Erfüllung der Vergabestatistikpflichten im Rahmen der VergStatVO; falls zutreffend, bitte ankreuzen):

- Ich bin/Wir sind ein kleines oder mittleres Unternehmen – KMU (KMU-Definition: < 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio. Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio. Jahresbilanzsumme)

I. Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

Mit der Abgabe meines/unseres Angebots wird erklärt, dass nachweislich auf keine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, ein zwingender Ausschlussgrund (§ 123 Abs. 1 GWB) zutrifft, und ob eine schwere Verfehlung, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB), oder ein weiterer fakultativer Ausschlussgrund nach § 124 GWB vorliegt.

- Es liegt **keine** rechtskräftige Verurteilung oder Festsetzung einer Geldbuße nach § 30 OWiG wegen einer der folgenden Straftaten bzw. nach vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten vor (§ 123 GWB):

§ 129 StGB *Bildung krimineller Vereinigungen*

§ 129a StGB *Bildung terroristischer Vereinigungen*

§ 129b StGB *Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland*

§ 89c StGB *Terrorismusfinanzierung bzw. Beteiligung an einer solchen Tat*

§ 261 StGB *Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte*

§ 263 StGB *Betrug*

§ 264 StGB *Subventionsbetrug*

§ 299 StGB *Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr*

§ 108e StGB *Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern*

§§ 333, 334 StGB *Vorteilsgewährung und Bestechung*, jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung - *Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr*

§§ 232, 233 StGB *Menschenhandel*

§ 233a StGB *Förderung des Menschenhandels*

Liegt ein fakultativer Ausschlussgrund wegen eines schuldhaften Verstoßes gegen eine der folgenden Vorschriften vor (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB)?

Es liegt **kein** schuldhafter Verstoß gegen eine der nachfolgend aufgeführten Vorschriften vor

Es wurde gegen einen/mehrere der nachfolgend aufgeführten Vorschriften schuldhaft verstoßen (zutreffendes bitte auswählen):

§ 70 StGB <i>Anordnung des Berufsverbots</i>	<input type="checkbox"/>
§ 132a StPO <i>Vorläufiges Berufsverbot</i>	<input type="checkbox"/>
§ 242 StGB <i>Diebstahl</i>	<input type="checkbox"/>
§ 246 StGB <i>Unterschlagung</i>	<input type="checkbox"/>
§ 253 StGB <i>Erpressung</i>	<input type="checkbox"/>
§ 259 StGB <i>Hehlerei</i>	<input type="checkbox"/>
§ 264 StGB <i>Subventionsbetrug</i>	<input type="checkbox"/>
§ 265b StGB <i>Kreditbetrug</i>	<input type="checkbox"/>
§ 266 StGB <i>Untreue</i>	<input type="checkbox"/>
§ 267 StGB <i>Urkundenfälschung</i>	<input type="checkbox"/>
§ 268 StGB <i>Fälschung technischer Aufzeichnungen</i>	<input type="checkbox"/>
§§ 283 – 283d StGB <i>Insolvenzstraftaten</i>	<input type="checkbox"/>
§ 298 StGB <i>Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen</i>	<input type="checkbox"/>
§ 306 StGB <i>Brandstiftung</i>	<input type="checkbox"/>
§ 319 StGB <i>Baufährdung</i>	<input type="checkbox"/>
§§ 324, 324a StGB <i>Gewässer- oder Bodenverunreinigung</i>	<input type="checkbox"/>
§ 326 StGB <i>Unerlaubter Umgang mit Abfällen</i>	<input type="checkbox"/>
§ 35 GewO <i>Gewerbeuntersagung wegen Unzuverlässigkeit</i>	<input type="checkbox"/>
§ 17 Abs. 2 UWG <i>Verrat von Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen</i>	<input type="checkbox"/>
§ 1 GWB <i>Verbot wettbewerbsbeschränkender Vereinbarungen</i>	<input type="checkbox"/>

Liegen andere fakultative Ausschlussgründe gem. § 124 Abs. 1 GWB vor?

Es liegt **kein** schuldhafter Verstoß gegen eine der nachfolgend aufgeführten Vorschriften vor

Es liegt einer der nachfolgend aufgeführten Umstände vor (zutreffendes bitte auswählen):

Verstoß gegen umweltrechtliche Vorschriften (Verstoß iSd § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB)	<input type="checkbox"/>
Verstoß gegen sozialrechtliche Vorschriften (Verstoß iSd § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB)	<input type="checkbox"/>
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Vorschriften (Verstoß iSd § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB, insb. gegen AGG und EntgTranspG)	<input type="checkbox"/>
Besteht ein Interessenkonflikt, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit vom öffentlichen Auftraggeber bei der Durchführung des Vergabeverfahrens in Frage stellt (§ 124 Abs. 1 Nr. 5 GWB)?	<input type="checkbox"/>
Besteht eine Wettbewerbsverzerrung dadurch, dass dieses Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war (§ 124 Abs. 1 Nr. 6 GWB)?	<input type="checkbox"/>
Hat ihr Unternehmen bei der Ausführung eines früheren Auftrags oder Konzessionsvertrags eine wesentliche Anforderung erheblich oder dauerhaft mangelhaft erfüllt (§ 124 Abs. 1 Nr. 7 GWB i. V. m. § 31 Abs. 2 S. 5 UVgO)?	<input type="checkbox"/>

Des Weiteren liegt **kein** Ausschlussgrund nach §§ 21, 23 Abs. 1, 2 AEntG, §§ 19, 21 Abs. 1, 2 MiLoG, § 21 SchwarzArbG, 98c AufenthG oder § 24 Abs. 1 LkSG vor. Es liegen daher im Wettbewerbsregister keine Eintragungen bezüglich dieser Vorschriften oder bezüglich § 81 Abs. 1 - 3 GWB vor, die Gegenstand eines Auskunftsanspruchs nach § 6 WRegG sein können.

Zwar ist zu meinem/unseren Unternehmen ein Eintrag im Wettbewerbsregister gespeichert, jedoch hat mein/ unser Unternehmen Maßnahmen zur **Selbstreinigung** ergriffen, die jederzeit nachprüfbar sind und der Registerbehörde zur Prüfung vorgelegt werden.

Hinweis: Ab einer Auftragssumme von 30.000 EUR (netto) wird der Auftraggeber bei der Registerbehörde im Bundeskartellamt abfragen, ob im Wettbewerbsregister Eintragungen zu dem Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, gespeichert sind. Auf eine erneute Abfrage bei der Registerbehörde kann der Auftraggeber verzichten, wenn er innerhalb der letzten zwei Monate zu dem entsprechenden Unternehmen bereits eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister erhalten hat.

Mit der Abgabe meines/unseres Angebots wird erklärt, dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

(ggf. auf gesondertes Verlangen zu bestätigen durch Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse und/oder eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes)

Mein/Unser Betrieb ist Mitglied in folgender Berufsgenossenschaft:

Bezeichnung:	Mitgliedsnummer:

(ggf. auf gesondertes Verlangen zu bestätigen durch Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers)

Über mein/ unser Unternehmen wurde ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung eines solchen wurde beantragt oder mangels Masse abgelehnt oder das Unternehmen ist faktisch zahlungsunfähig.

ja nein

II. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Eintragung in das Berufsregister meines/unseres Sitzes oder Wohnsitzes

Ich bin/Wir sind eingetragen im Handelsregister unter

beim Amtsgericht:

Nummer:

Ich bin/Wir sind nicht zur Eintragung in das Berufs-/Handelsregister verpflichtet, können aber auf andere Weise die erlaubte Berufsausübung nachweisen.

(ggf. auf gesondertes Verlangen zu bestätigen durch Gewerbeanmeldung, Berufs-/Handelsregisterauszug, Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer, sonstige Nachweise)

Weitere nachstehende Erklärungen sind auszufüllen, sofern von der Vergabestelle angekreuzt:

III. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

<input type="checkbox"/> Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.	Jahr	€

Höhe des geforderten Mindestumsatzes in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags: _____ €

(ggf. auf gesondertes Verlangen zu bestätigen durch Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/ Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen)

<input type="checkbox"/> Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir im Auftragsfall eine Berufshaft- oder Betriebshaftpflichtversicherung abschließen werde	
<input type="checkbox"/> für Personenschäden in Höhe von mindestens	€
<input type="checkbox"/> für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von mindestens	€

(ggf. auf gesondertes Verlangen zu bestätigen durch eine entsprechende Zusicherung der Versicherung bzw. einen entsprechenden Versicherungsnachweis)

IV. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

<input type="checkbox"/> Angabe von Referenzen: Mit der Abgabe eines Angebots erkläre(n) ich/wir, dass ich/wir in den letzten drei Geschäftsjahren Leistungen erbracht habe(n), die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Sofern Sie mehr als drei Referenzen angeben wollen, sind diese auf einer separaten Anlage vorzunehmen).		
1. Referenz:		
Leistung	Auftragswert	Auftraggeber (Ansprechpartner/Telefonnr.)
2. Referenz:		
Leistung	Auftragswert	Auftraggeber (Ansprechpartner/Telefonnr.)

3. Referenz:		
Leistung	Auftragswert	Auftraggeber (Ansprechpartner/Telefonnr.)

<input type="checkbox"/> Anzahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte:		
Jahr	Jahr	Jahr

<input type="checkbox"/> Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Fachkräfte zur Verfügung stehen.	
Namen der Personen mit Funktion	Berufliche Qualifikation

(ggf. auf gesondertes Verlangen zu bestätigen durch entsprechende Nachweise in Form von Studien- nachweisen oder sonstigen Bescheinigungen bzw. Angaben wie Berufserfahrung und ausgeübten Tätigkeiten)

Studien- und Ausbildungsnachweise sowie Bescheinigungen über die Erlaubnis zur Berufsausübung für die Inhaberin, den Inhaber oder die Führungskräfte des Unternehmens, sofern diese Nachweise nicht als Zuschlagskriterium bewertet werden. Mein Unternehmen verfügt über folgende Bescheinigungen / Erlaubnisse zur Berufsausübung:

Folgende Teile des Auftrags beabsichtige(n) ich/wir als Unteraufträge zu vergeben:

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung die jeweils genannten Bestätigungen oder Nachweise auf gesondertes Verlangen innerhalb der gesetzten Frist vorgelegt vorlegen. Mir/uns ist bekannt, dass mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb der gesetzten Frist vorgelegt werden.

Ort, Datum, Unterschrift (Bei elektronischer Versendung ohne Unterschrift gültig)